



# Seminar des TBA

## VALTRALOC

Aufwertung des Strassenraums  
von Ortsdurchfahrten

---

Hochschule für Technik und Architektur  
Freiburg, 26. November 2018

# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---

## Hintergrund

Innerorts ist die Strasse ein begrenzter Raum mit vielfältigen Funktionen, dessen Verkehrsflächen deshalb auf adäquate Weise und unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort und der Verkehrsbedingungen aufgeteilt werden müssen.

Zwischen den legitimen, aber gegensätzlichen Interessen der Anwohnerschaft und der Verkehrsteilnehmer muss ein Gleichgewicht gefunden werden.

Mit der Aufwertung der Strassenräume und der Verkehrsberuhigung werden die Mobilität und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden erhöht, ohne dass die Kapazität oder die Befahrbarkeit darunter leiden.



# VALTRALOC

---

## Rechtsgrundlagen

Verkehrsberuhigende Massnahmen fallen in die Zuständigkeit der Kantone. Im Kanton Freiburg finden sich hierzu Bestimmungen im Strassengesetz ...

- > **Art. 21a Massnahmen zur Beruhigung des Verkehrs oder der Geschwindigkeit**
- > **Art. 50a Städtebauliche Arbeiten und Anlagen**

... und in seinem Ausführungsreglement

- > **Art. 31 Massnahmen zur Beruhigung des Verkehrs (Art. 21a StrG)**
- > **Art. 68 Ausnahmen (Art. 93–114 StrG)**

# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

## Planungsinstrumente

Die kantonale Politik für Ortsdurchfahrten ist im kantonalen Richtplan und im kantonalen Verkehrsplan definiert und verfolgt folgende Ziele:

- > Erhöhung der Sicherheit der Strassenbenützer durch Verminderung der Unfallrisiken und Unfallfolgen.
- > Reduktion der Belästigungen durch den Fahrzeugverkehr, insbesondere des Lärms und der Luftverschmutzung.
- > Wiederaufwertung der sozialen Funktion des öffentlichen Raums.
- > Verbesserung der Qualität des öffentlichen Raums.
- > Wahrung des Erscheinungsbildes der im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgenommenen Orte entsprechend ihrer Bedeutung (national, regional oder lokal).
- > Bemühung, die Verkehrsfunktion und die soziale Funktion des Strassenraums miteinander in Einklang zu bringen.
- > Förderung der Gestaltung von Ortsdurchfahrten auf den Kantons- und Gemeindestrassen.

# VALTRALOC

## Vorgehen

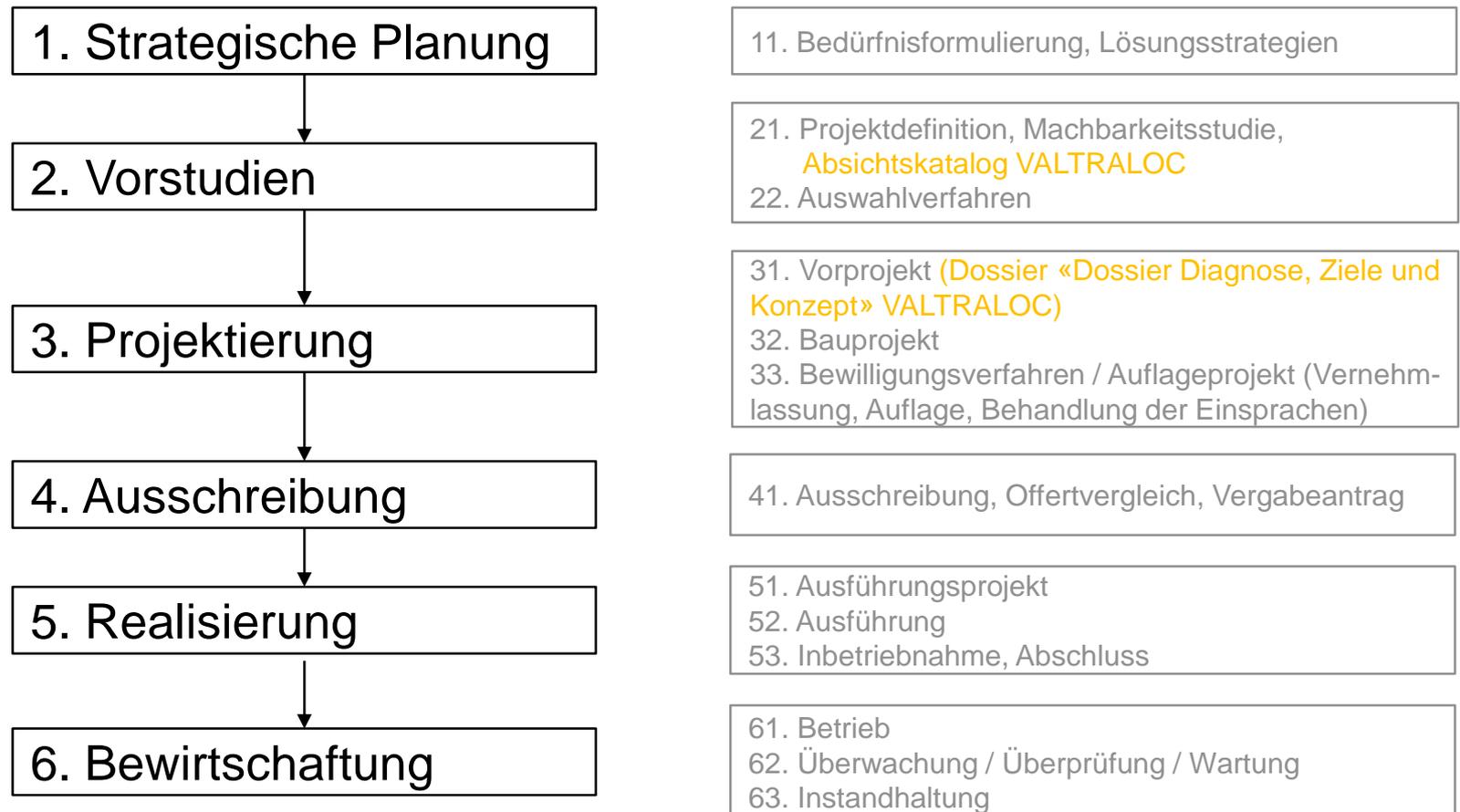
Der Ablauf eines VALTRALOC-Projekts folgt den Entwicklungsphasen eines Strassenprojekts. Im Stadium der Vorstudien wird das Konzept durch einen Raumplaner oder Verkehrsingenieur in Form eines Absichtskatalogs, dann eines Dossiers «Dossier Diagnose, Ziele und Konzept» ausgearbeitet.

Mit einem geringen Investitionsaufwand können die Gemeindebehörden dank des **Absichtskatalogs** den Kontext des Projekts einschätzen und über das weitere Vorgehen entscheiden.

Das Dossier «**Dossier Diagnose, Ziele und Konzept**» erlaubt es, das Projekt zu verfeinern, die Kosten abzuschätzen und die Bevölkerung zu informieren. Ab dieser Etappe, die in gewissen Fällen das Stadium des Vorprojekts erreicht, sollte das Projekt der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

# VALTRALOC

## Ablauf eines Strassenprojekts



# VALTRALOC

---

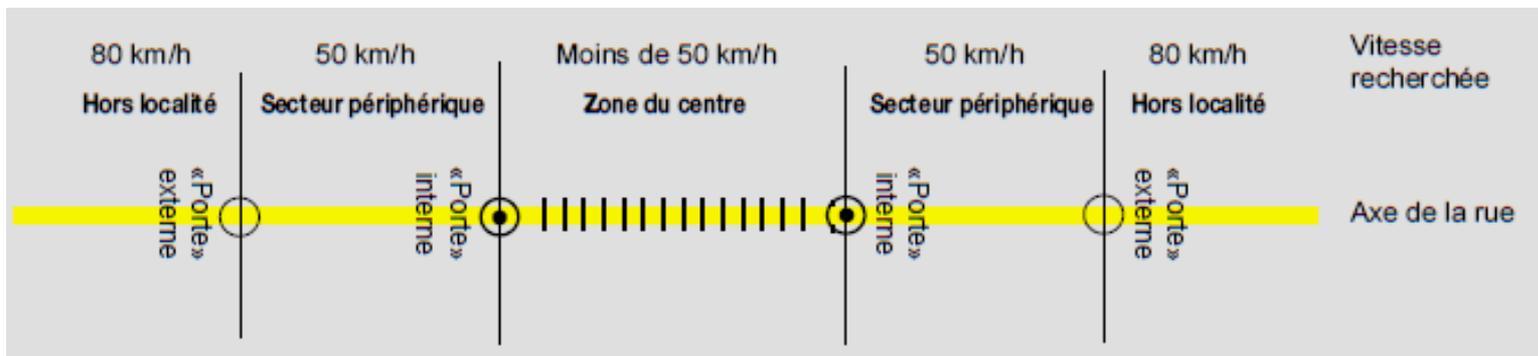
## Bestandteile

Ein VALTRALOC-Projekt vereint per Definition zwei Gruppen von Bestandteilen:

- > die gestalterischen Elemente, die den öffentlichen Raum aufwerten, indem sie den Charakter des betroffenen Gebiets verstärken;
- > die technischen Elemente (Strassengeometrie und Teilelemente der Strassenanlage), die zu einer grösseren Aufmerksamkeit der Fahrer beitragen.

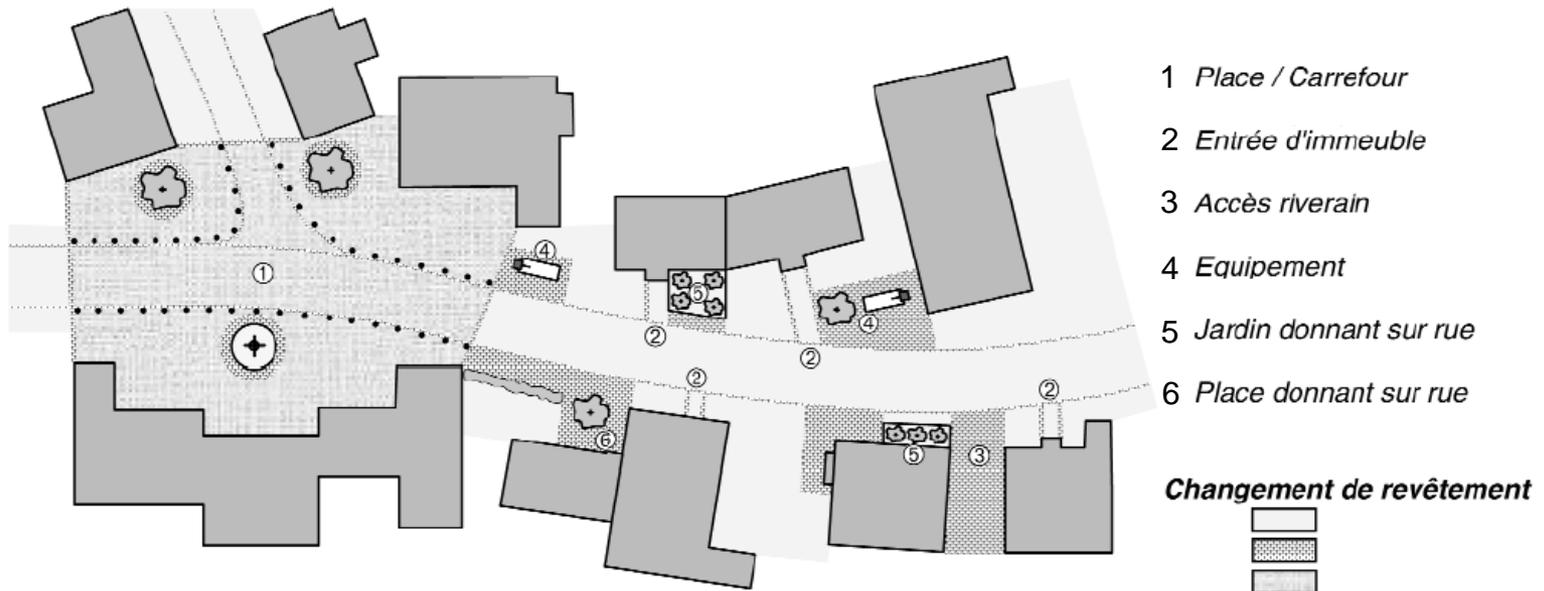
# VALTRALOC

## Raumeinheiten



# VALTRALOC

## Bausubstanz und deren Umfeld



# VALTRALOC

---

## Realisierungen

Einige konkrete Beispiele vor und nach der Verwirklichung eines VALTRALOC-Projekts

- > Le Mouret
- > Montbovon
- > Gurmels
- > Fétigny
- > Bahnhofstrasse in Laufen (BE)

# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC



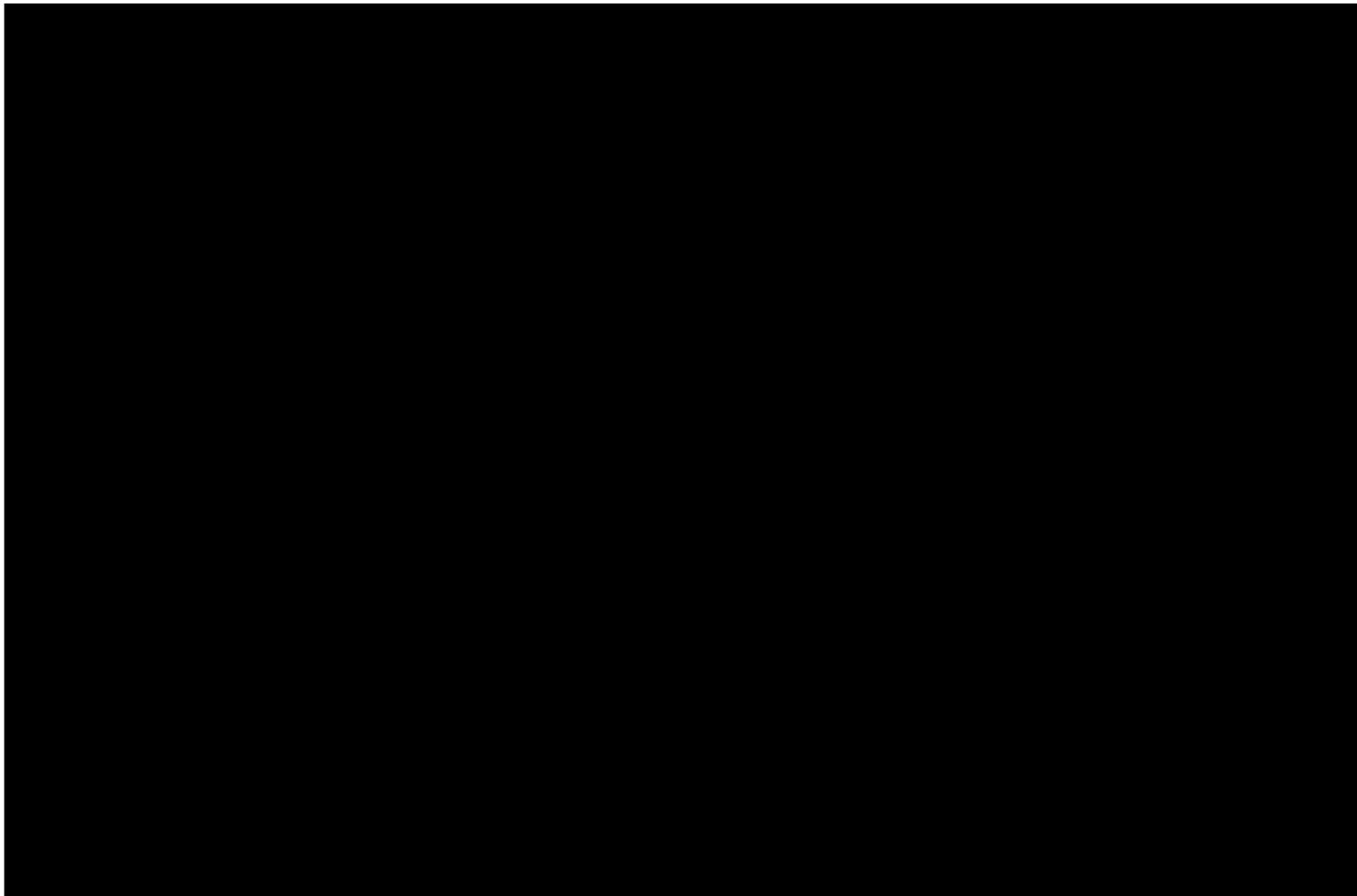
# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---



# VALTRALOC

---

## Sozio-ökonomische Interessen

In den meisten Fällen führen VALTRALOC-Massnahmen zu einer signifikanten Reduktion der durchschnittlichen Geschwindigkeit von 3 bis 5 km/h und zu einer Abnahme der Unfälle von 25 bis 50 %.

Die sozialen Unfallkosten (Behandlungskosten, materielle Schäden, Einkommensverlust, Polizei- und Gerichtskosten usw.) sind sehr hoch (Tausende bis Zehntausende von Franken für die materiellen Schäden, Zehntausende bis Hunderttausende von Franken für Verletzte und Millionen von Franken bei Todesfällen).

Mit der Senkung der sozialen Unfallkosten infolge der zusätzlichen Sicherheit dank VALTRALOC können die Gemeinwesen die Investitionskosten für die Ausgestaltung des Strassenraums nach VALTRALOC-Grundsätzen in der Regel rasch amortisieren.

# VALTRALOC

---

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion **RUBD**  
Tiefbauamt **TBA**  
VALTRALOC-Büro  
Chorherrengasse 17, 1701 Freiburg  
+41 26 305 36 44 - [valtraloc@fr.ch](mailto:valtraloc@fr.ch) - [www.fr.ch/tba](http://www.fr.ch/tba)

Quellen : ASTRA – BFS – VSS – VCS – bfu – Cerema – ETHL – Rue de l'avenir – Verkehrsteiner –  
Australian Cycling Promotion Foundation – Un espace public pour tous –  
Reconquérir les rues – Mix&Remix